



Guten Tag aus Dortmund 😊

Und ganz plötzlich geht es schon wieder auf Weihnachten zu 😊

Im letzten Newsletter schrieb ich, dass ich in jedem Fall noch im November über das Ergebnis der Verlosung des Gutschein über die Kursgebühr für ein "Bogenschießen im Kloster" in 2026 informieren werde. Jetzt ist es Dezember geworden. Da ich es versäumt habe, die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Namens der Gewinnerin oder des Gewinners einzuholen, informiere ich darüber Anfang kommender Woche per direkter Mail. Wenn Du dann keine Mail bekommen hast, kannst Du Dich natürlich trotzdem gerne zu "Bogenschießen im Kloster" anmelden. Momentan gibt es noch genügend freie Plätze 😊

Den Link zu allen Terminen für 2026 findest Du unten.

Ein aufregendes Jahr geht dem Ende entgegen. Vieles war im guten Sinne aufregend, einiges im weniger guten Sinne zum Aufregen. Die Zustände in Politik und Gesellschaft sind für mich oft beängstigend, genauso wie die Ignoranz vieler Menschen. Umso dankbarer bin ich für zahlreiche Menschen, die ich im vergangenen Jahr bei meinen Veranstaltungen wiedertreffen oder kennenlernen durfte. In vielen intensiven Gesprächen oder einfach mal so zwischendurch gab es Worte und Taten, die mich hoffnungsvoll und zuversichtlich stimmen. Meinen herzlichen Dank dafür 😊

Und auch die Adventszeit und das vor uns liegende Weihnachtsfest stimmen mich hoffnungsvoll und zuversichtlich. Wir feiern die Geburt Jesu - auch wenn das im Kauf- und Glühweinrausch oft untergeht. Das Licht kommt in die Welt und will auch zu uns ganz persönlich kommen. Es will uns unseren jeweils eigenen Lebensweg ausleuchten und uns strahlen lassen. Hoffnung und Zuversicht für uns und für die Menschen um uns herum. Ist das nicht schön?

Ich wünsche Dir und allen, die Dir am Herzen liegen, eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2026.

Martin Scholz

Auf ein Wort:

Je dunkler es um uns wird,
desto mehr müssen wir
die Herzen öffnen
für das Licht von oben.

Edith Stein

Ordensname Teresia Benedicta vom Kreuz, geb. 1891, war eine deutsche Philosophin und Frauenrechtlerin jüdischer Herkunft. Sie konvertierte 1922 zum katholischen Glauben und trat 1933 in den Orden der Unbeschuhten Karmelitinnen ein. Am 9. August 1942 wurde sie im KZ Auschwitz-Birkenau ermordet.

Edith Stein erlebte in ihrer Zeit viel Dunkelheit in der Welt. Und sie öffnete ihr Herz für das Licht von oben.

Auch heute ist wieder viel Dunkelheit an vielen Orten der Welt. Öffnen auch wir unsere Herzen für das Licht von oben und tragen es in die Welt hinein, in unsere kleine und in die große - nicht nur im Advent und zu Weihnachten.

Martin Scholz